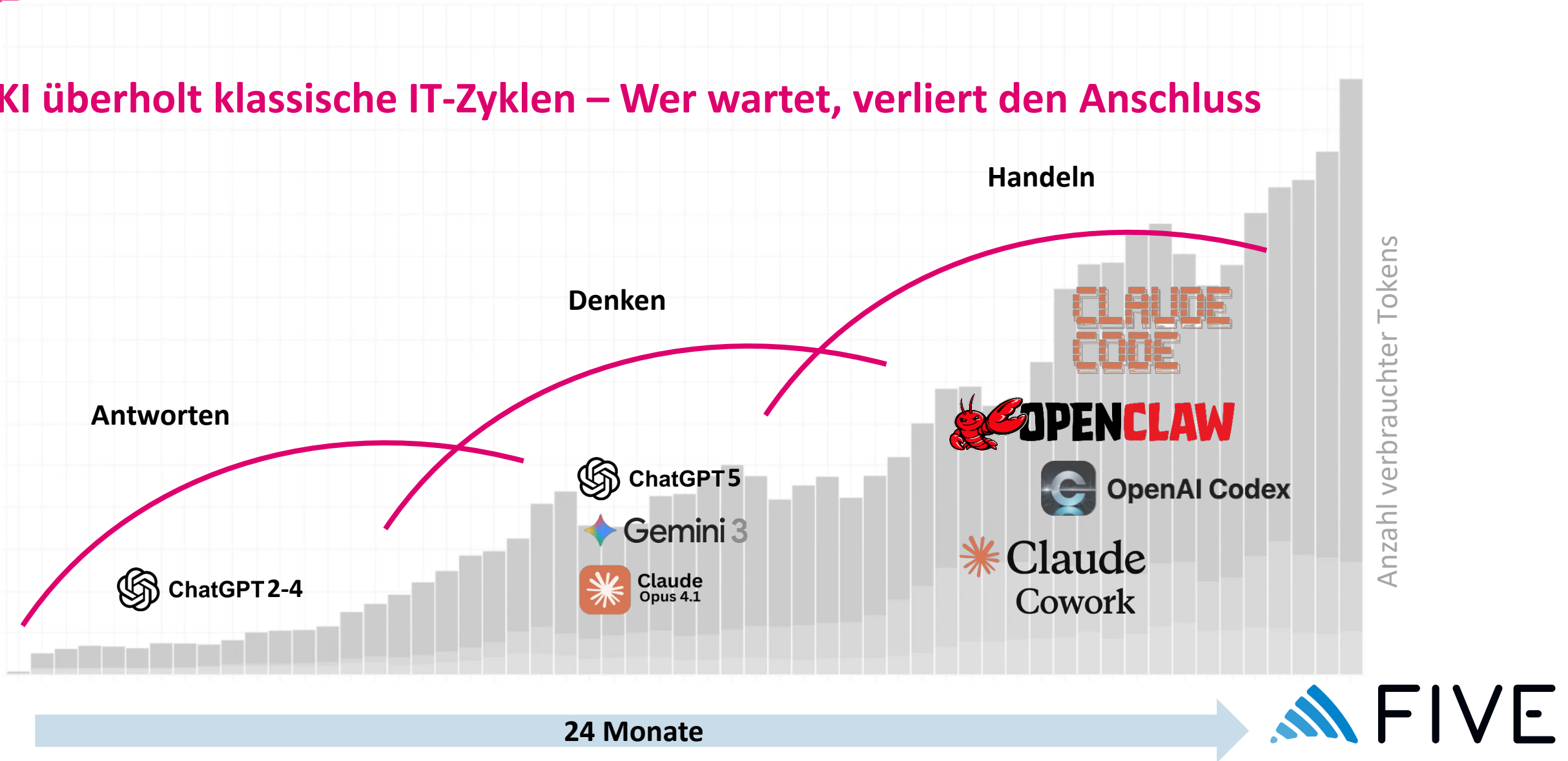




## Automatisierung zwischen Realität und Potenzial

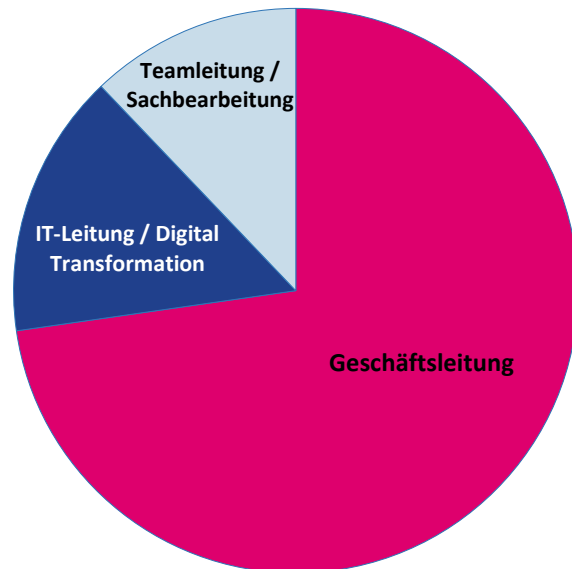
Dr. Christian Kunz, FIVE Informatik AG

# KI überholt klassische IT-Zyklen – Wer wartet, verliert den Anschluss

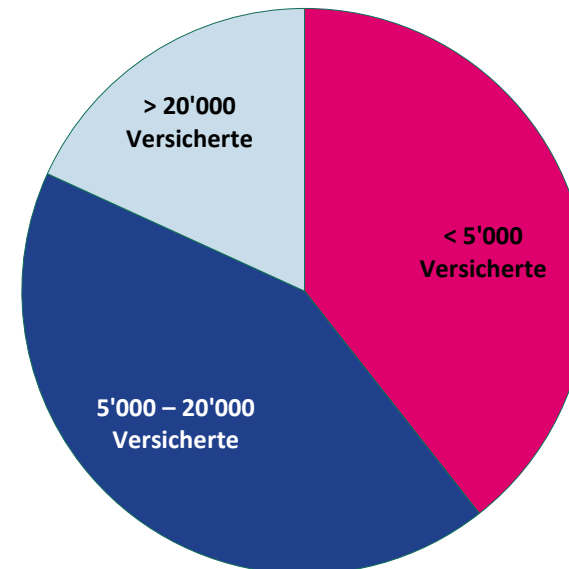


## FIVE-Befragung von 43 Schweizer PK-Entscheidern zu KI und Automation

### Rollen

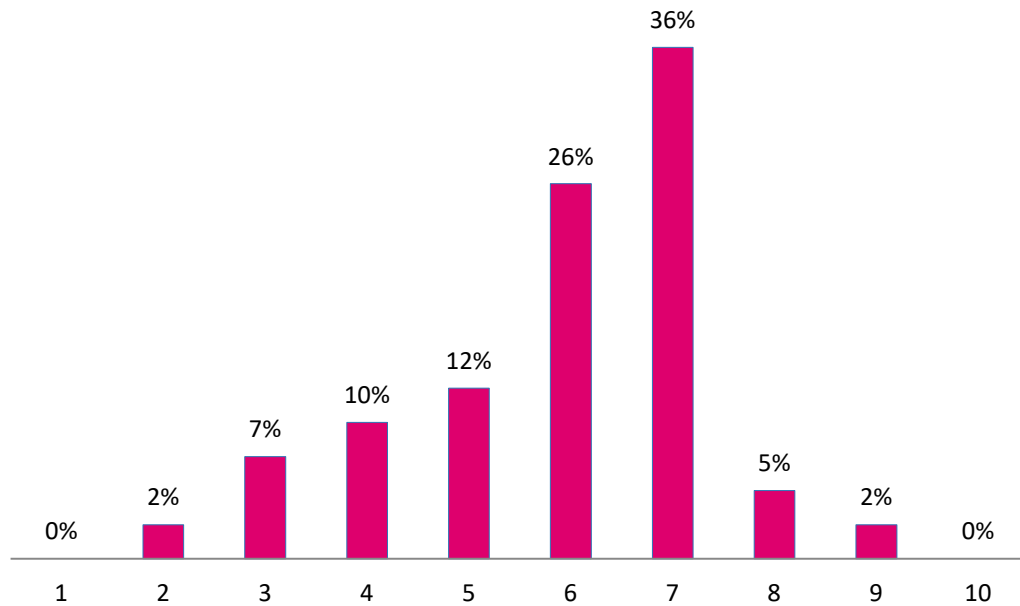


### Unternehmensgrösse

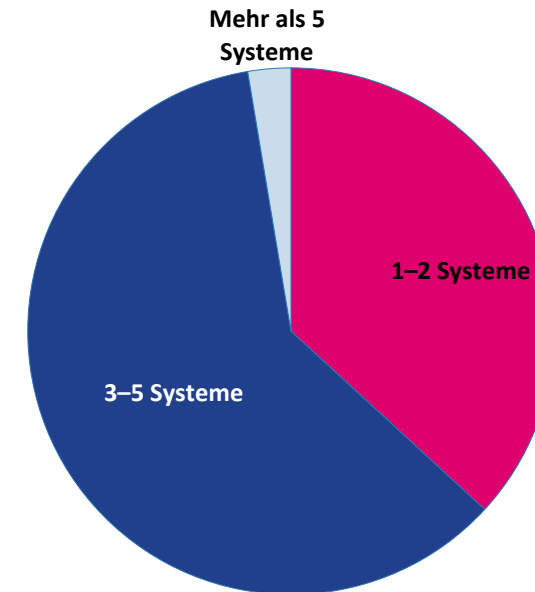


# Fragmentierte Systeme bremsen die Digitalisierung trotz Fortschritt

## Digitalisierungsgrad (1–10)

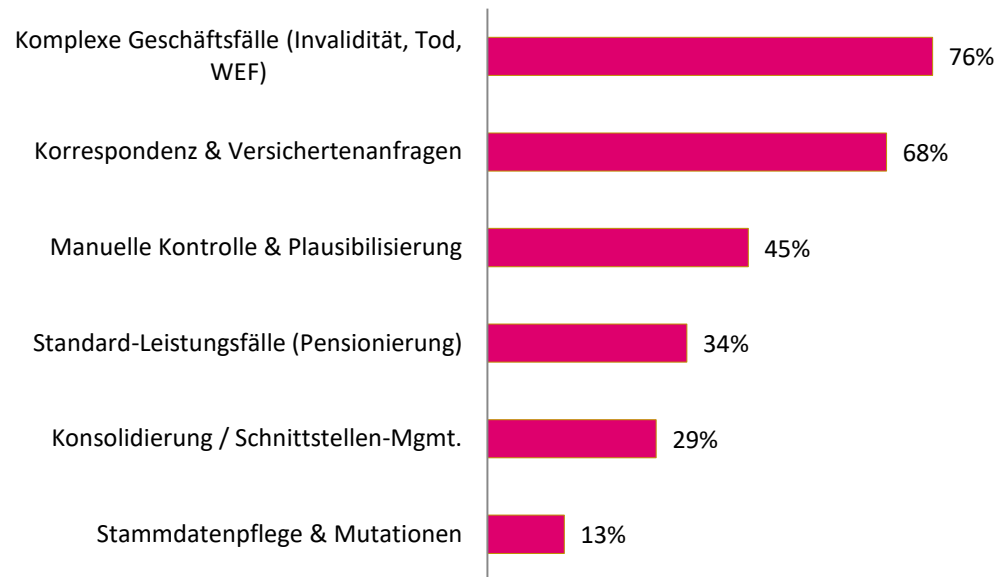


## Anzahl Softwaresysteme

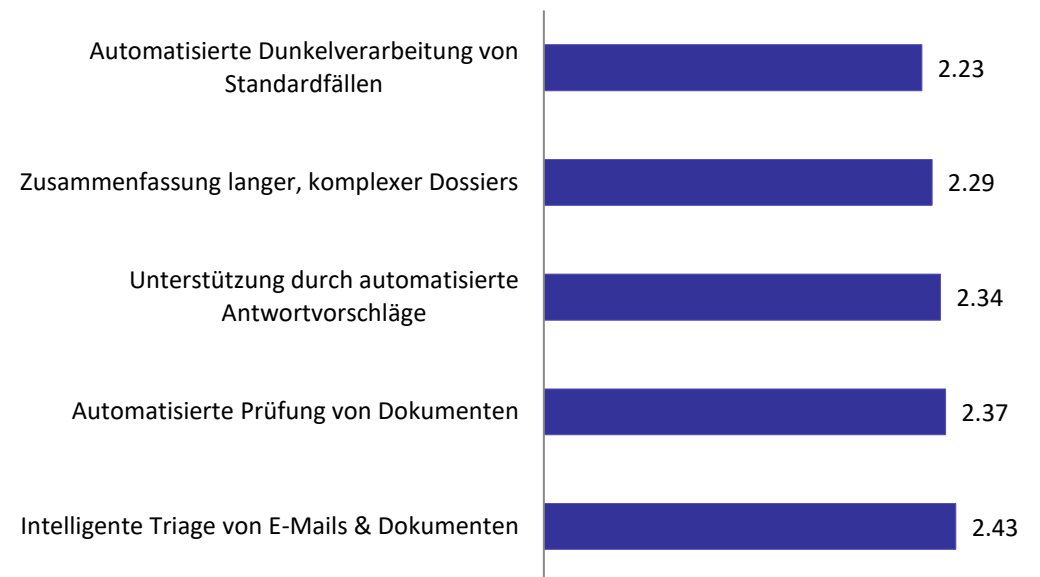


# Manuelle Prozesse kosten am meisten – werden aber nicht priorisiert

## Zeitaufwand Manuelle Aufgaben (Mehrfachauswahl)

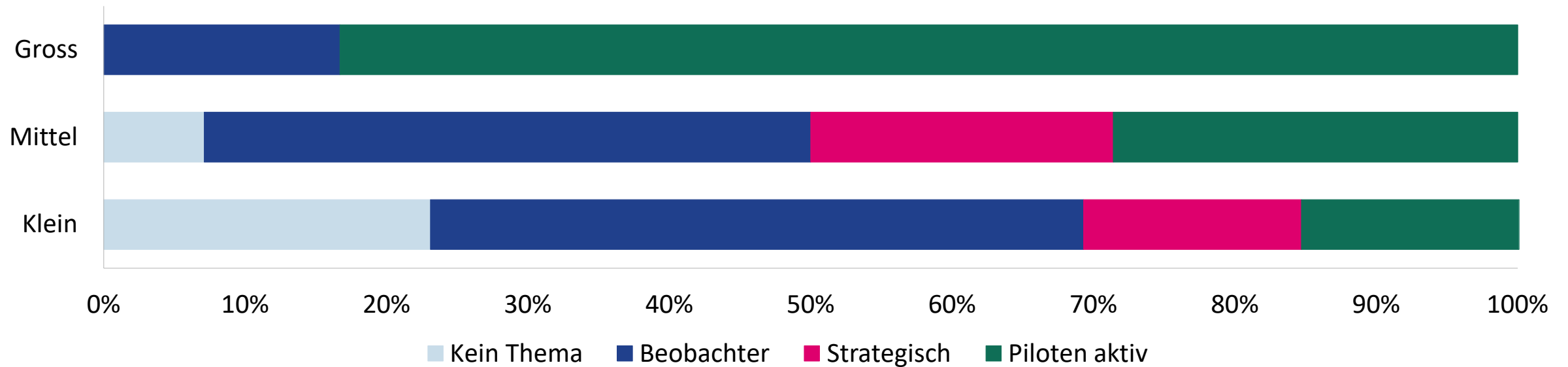


## Ø Rang KI-Anwendungsfälle (tiefer = höhere Priorität)



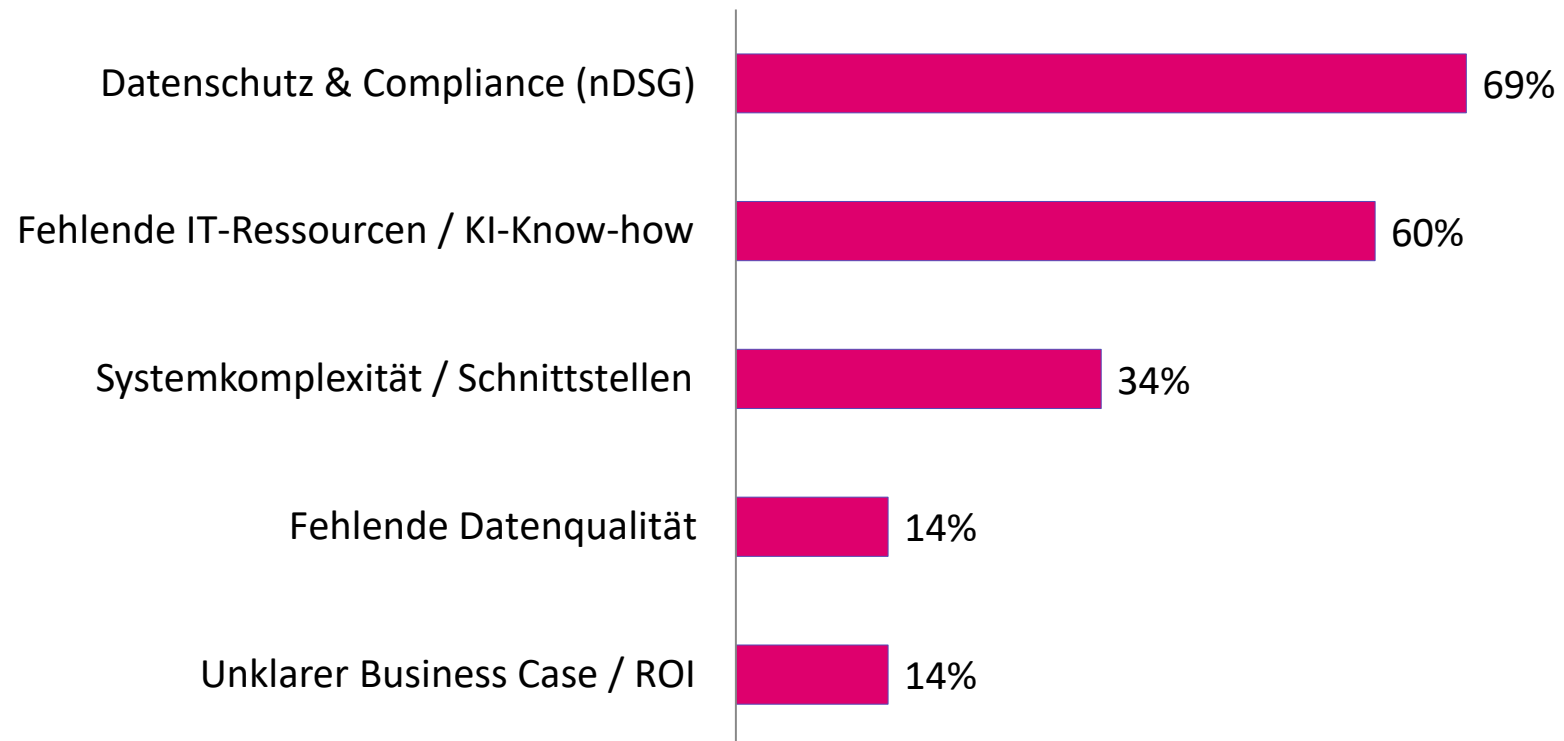
## Grosse Kassen bauen den Vorsprung aus – kleine riskieren den Anschluss

### KI-Reifegrad im Unternehmen



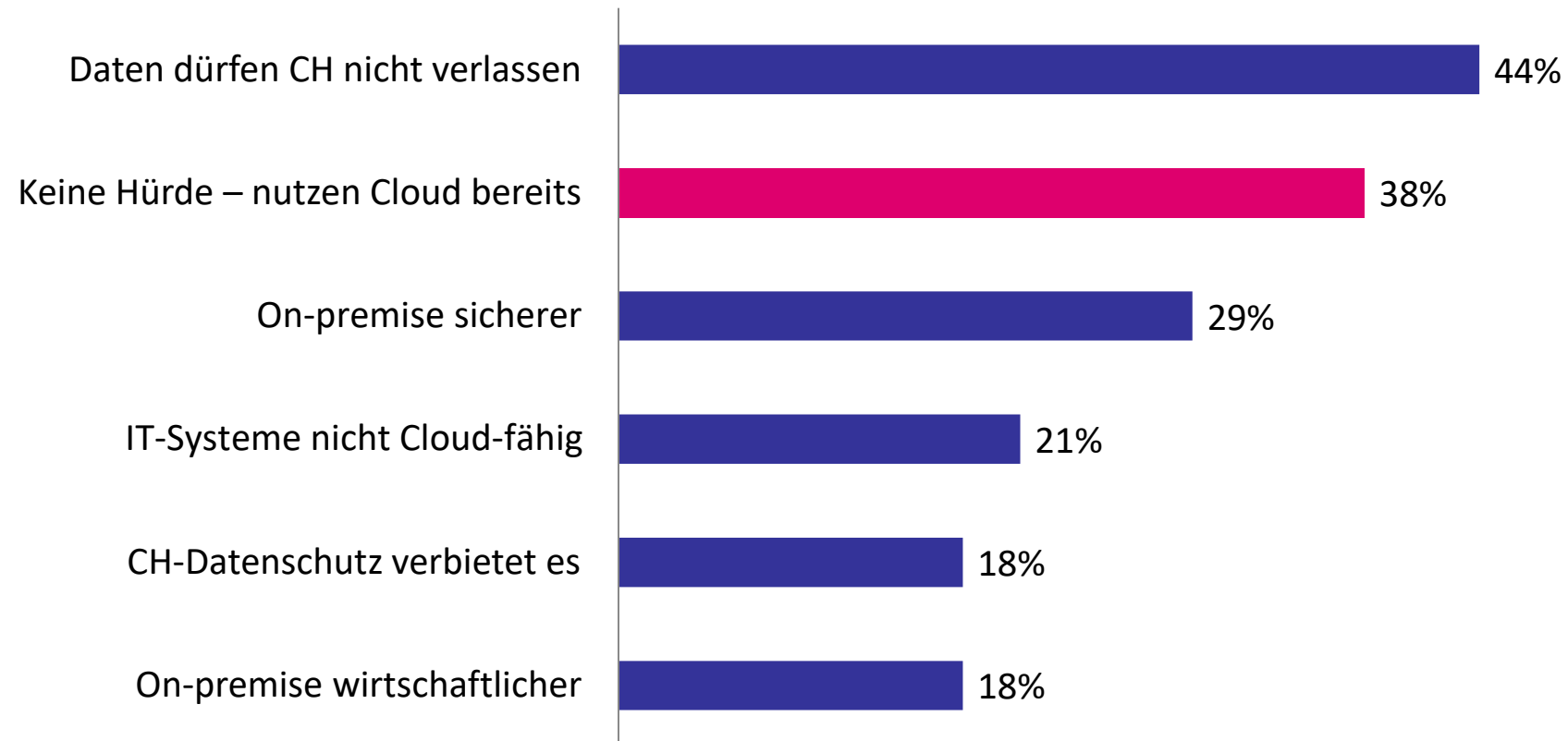
## Datenschutz blockiert Automatisierung – ist aber ein lösbares Problem

### Hürden der Automatisierung allgemein (Mehrfachauswahl)



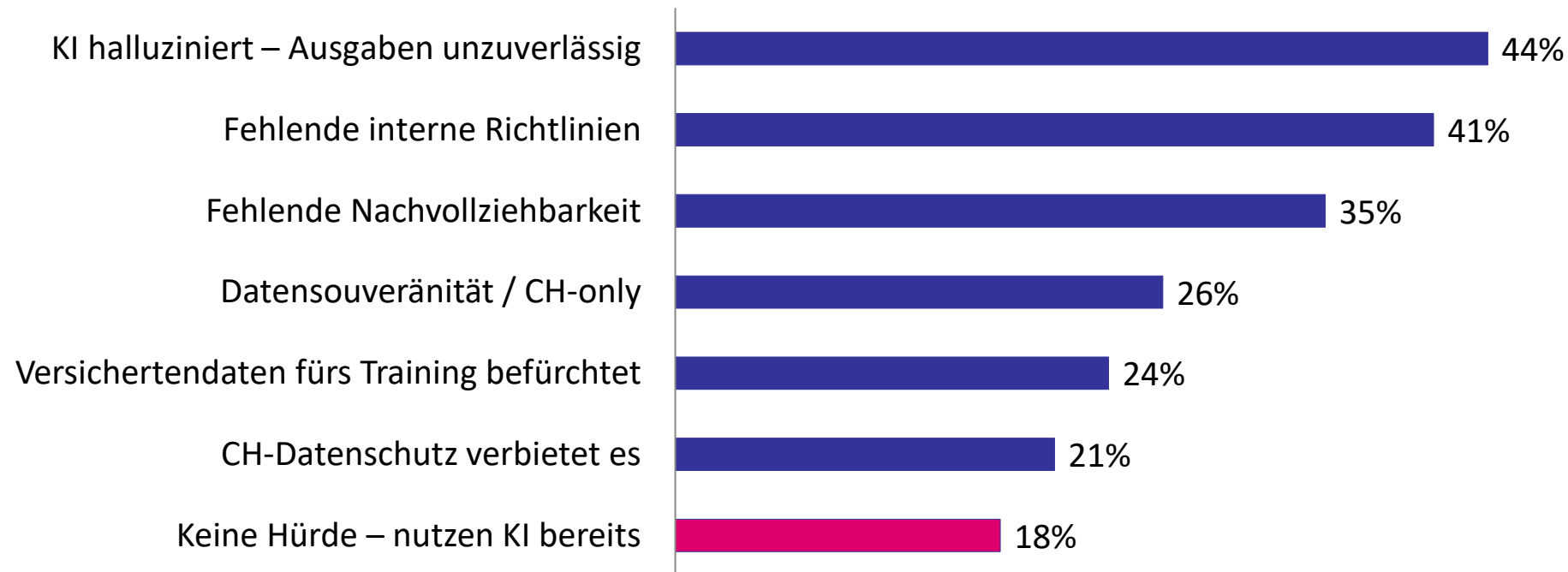
## Cloud-Skepsis kostet Effizienz – obwohl DSGVO-konforme Lösungen existieren

### Hürden Cloud-Betrieb (Mehrfachauswahl)



## Nur eine von fünf Kassen nutzt KI – Vertrauen fehlt

### Hürden beim Einsatz generativer KI (Mehrfachauswahl)



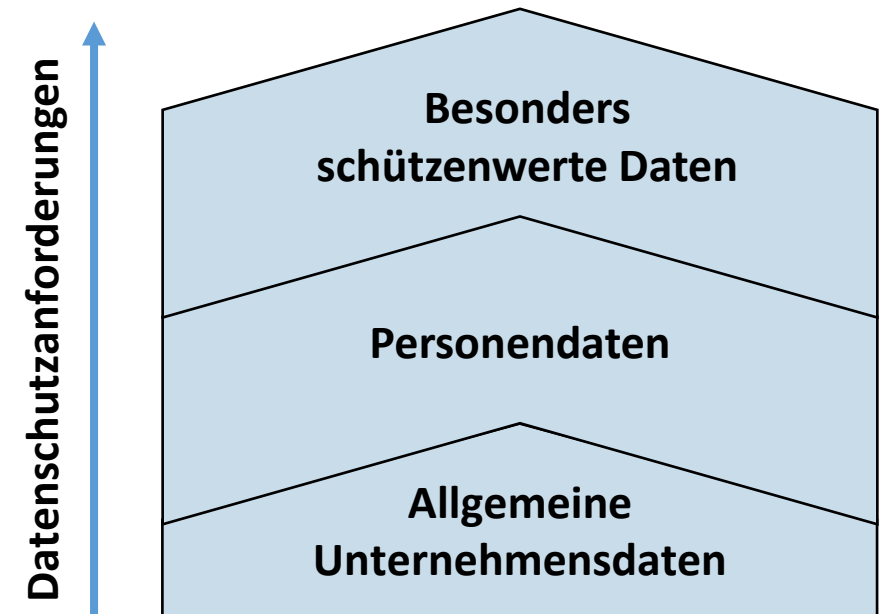
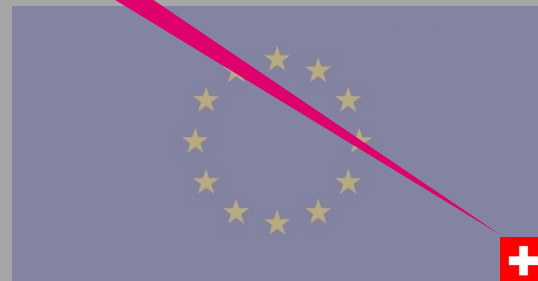
## Fazit: Viel Potenzial ist ungenutzt – fehlende Strategie ist das eigentliche Risiko

- Das Automatisierungspotenzial ist erkannt, aber grossteils ungenutzt
- Grosse Kassen bauen KI-Vorsprung aus – der Abstand wächst
- KI hat noch immer ein Vertrauensproblem (Halluzination, Nachvollziehbarkeit)
- Datenschutz ist die universelle Bremse

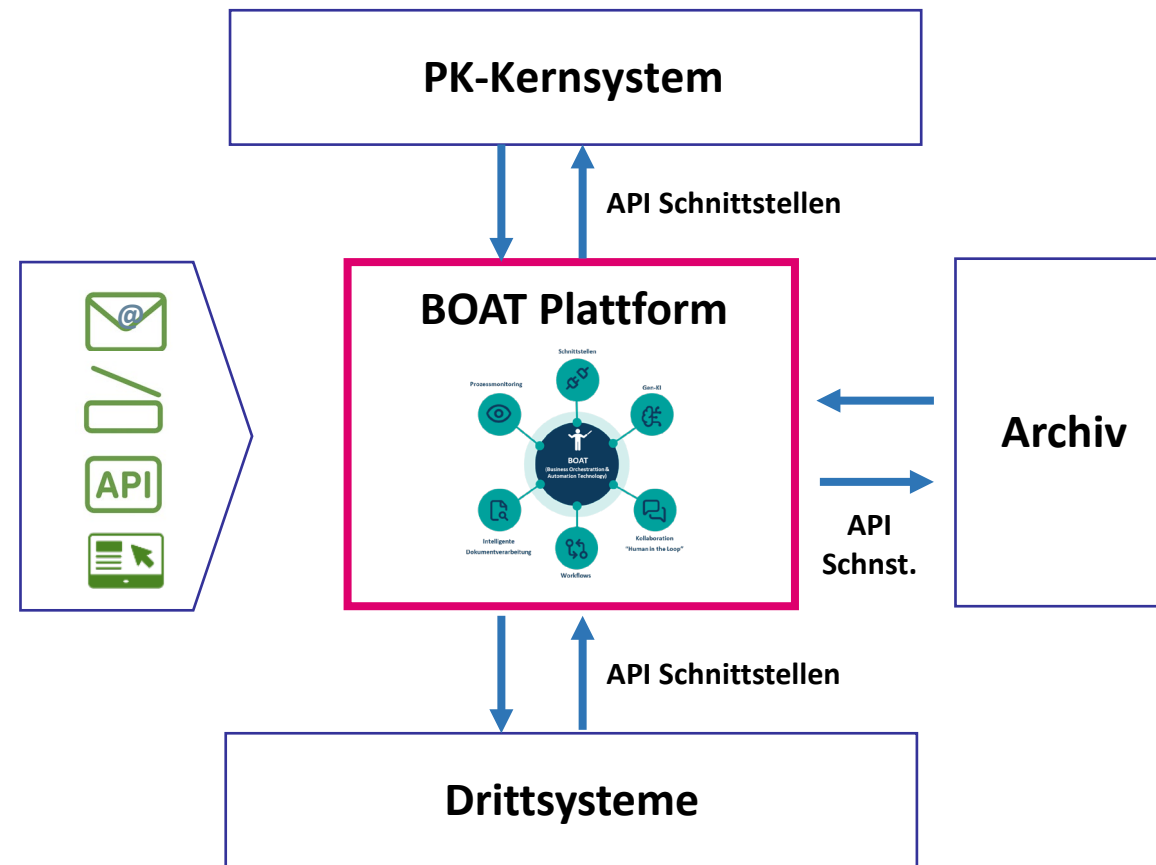
PKs aller Grössen brauchen KI-Lösungen, die Risiken adressieren, Vertrauen schaffen und sich nahtlos in die bestehende Systemlandschaft integrieren.

## DSG-konforme Cloud- und KI-Lösungen sind heute verfügbar und einsatzbereit

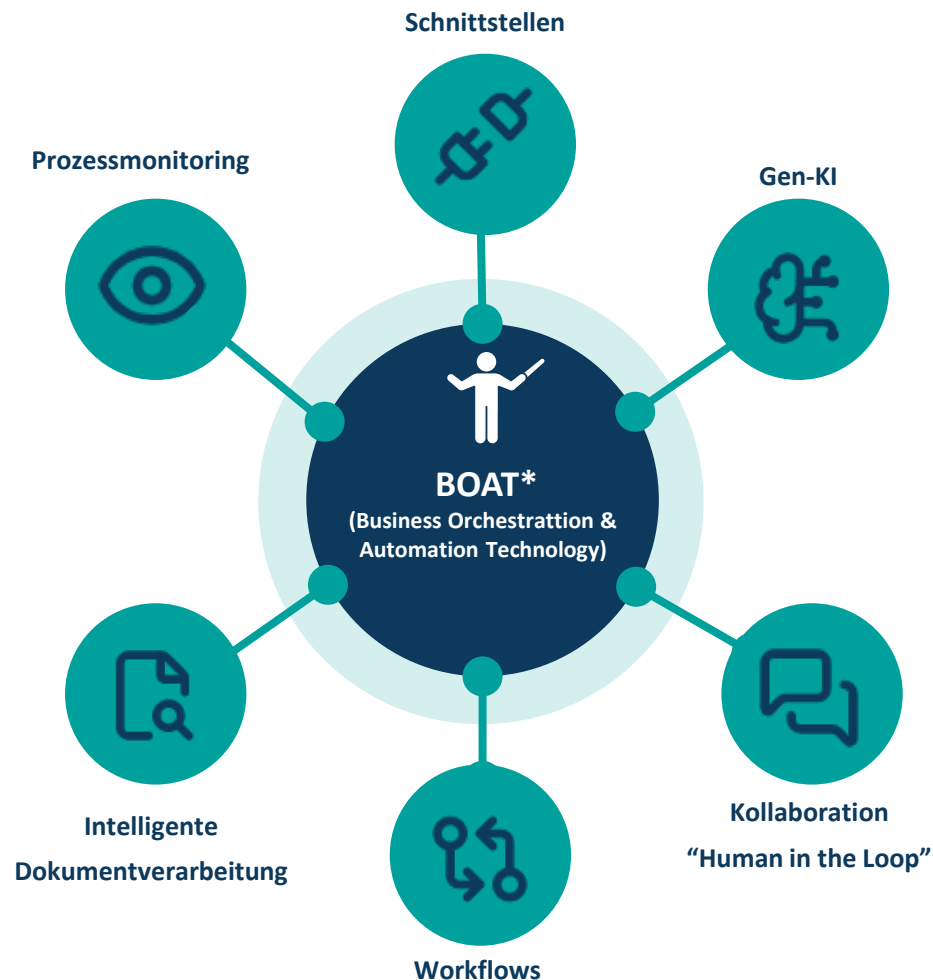
Ca. 0.5% der  
globalen Cloud und  
KI-Ressourcen sind  
in der Schweiz lokal  
verfügbar



# BOAT\*-Plattformen beseitigen Systemsilos und machen KI beherrschbar



## Revisions sichere KI ist kein Widerspruch – mit der richtigen Architektur







### Einbettung von KI in ein «Sicherheits-Netz»





- Schnittstellen beseitigen Medienbrüche und sorgen für Datenverfügbarkeit
- Workflows orchestrieren den Datenfluss und versorgen KI mit gesicherten Daten
  - Verwendung DSGVO konformer Lösungen (no Training, Zero Data Retention)
  - Keine Halluzinationen
  - Klare Nachvollziehbarkeit
  - Klar definierte menschliche Kontrolle
- Alle Verarbeitungsschritte werden revisions sicher geloggt und gemonitort

# Jede PK braucht eine KI-Strategie – jetzt: Vier konkrete Schritte

## Warum jetzt?

-  **KI-Fähigkeiten entwickeln sich rasant** – was heute Pilotprojekt ist, ist morgen Industriestandard.
-  **Halluzination und Nachvollziehbarkeit lassen sich managen** – mit geeigneten Architekturen und Validierungsprozessen ist KI revisionssicher einsetzbar.
-  **PK-Prozesse bieten hohes Automatisierungspotential** – von der Korrespondenz bis zum Reporting.
-  **Datenschutzkonforme Lösungen sind etabliert** – DSGVO und BvG-Konformität ist heute realisierbar.

## Was ist zu tun?

-  **KI-Richtlinien erarbeiten** – klare Leitplanken für den verantwortungsvollen Einsatz schaffen.
-  **Tech Stack reviewen** – Datenverfügbarkeit, Cloud-Readiness und API-first Architektur als Grundlage prüfen.
-  **Zeitnahe Piloten identifizieren** – Quick Wins schaffen Akzeptanz und Erfahrung.
-  **Professionelle Unterstützung beiziehen** – externe Expertise beschleunigt den sicheren Einstieg.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

